**Kompetenzschwerpunkt Sprachmittlung** in moodle mit integrierten Teilkompetenzen LV, HSV, Sprechen und Schreiben (mögl. Kompetenzaufbau inA1 / Kl. 6 – 7 ½)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Kategorien / Kriterien** | **Klasse 6, 1. HJ**  **ca. UW ab 7 - 14** | **Klasse 6, 1. HJ**  **UW ab 15 – 27** | **Klasse 6, 2. HJ**  **UW 28 – 40** | **Kl. 7, 1. HJ**  **UW 13 -18** |
| **Aufgabenstellung**  **Situation**  **Sprachrichtung**  **Bildungsplan-**  **bezug** | aus kurzen Wortreihen / **Teil-sätzen** nur **einzelne Wörter** **er-kennen** (Annoncentexte, Suche Schwester Rucksack, Camping)  richtigen frz. Text herausfinden  **v. Französischen ins Dt. (mündl.)**  authentische Texte mit freq. WS u. **klarer Str., vertrautes Thema**, leicht erkennbare Infos (3) | **Kurzfilme / Filmszenen** im Gespräch Eltern / Freund,-in übermitteln (Hörsehdokumente / Zeichentrickfilm)  Zusammenhänge zw. den Filmszenen zusammenfassen (global - selektiv):  **v. Französischen ins Deutsche (mündl.)**  **mündliche Mitteilung** (1),  Informationen **aus Gesprächen** (2),  sprachliche Techniken (8) | auf wesentliche, best. Aspekte konzen-triert, Schulfreund informieren in Aus-tauschsituation) **diskontinuierliche** und **kontinuierliche Texte (mündliches M.)**  **v. Französischen ins Deutsche (mündl.)**  teilweise: v. **Deutschen ins Französische**  authentische Texte mit freq. WS und **klarer Struktur**, vertrautes Thema (3), m. **Nachfragen** (5) Hilfsmitteln u Techn.(7, 8) | Austauschpartner / Familienangehörige informie-ren durch Mitteln von typ. (dt) Kulturgütern – Kuchenkultur (interkulturelle Unterschiede / bes. Gegensätze beachten / hervorheben)  **vom Deutschen ins Französische (schriftlich)**  Didaktisierte, authent. Texte, frequenter WS, vertr. Thema, leichte Infos (2) **in jeweils andere Spr.** (3), Hilfsmittel Wörterbuch (7) **sprachl. Techniken** (8) |
| **Strategien der Sprachmittlung**  **Techniken** | **Schlüsselwörter erkennen** unter einfachen gelenkten Vorgaben, (im Ausschlussverfahren Falsches erkennen / nicht berücksichtigen)  **nur einzelne Wörter erkennen** (erste relevante Informationen herausfiltern) | **W-Fragen: Sinn global / selektiv erfas-sen** (gestützt mit Bildmaterial und be-wegten Bildern); zunehmend sind auch Details wichtig(Mimik und Gestik → Gefühle, Moral erkennen) **Checkliste;**  **auf Sehen und Hören konzentrieren**  (Wahrnehmungsschulung: Hören getrennt vom Sehen trainieren) | **Unterscheidung des Relevanten vom Ir-relevanten; interkulturelle Zusammen-hänge** und Weltwissen anwenden (Notensystem, Klassensystem, Personal)  **Rezeptive Texterschließungstechniken** S-wörter, Wortfamilien, Nachfragen, Um-schreibungen, Fremdwörter, Internation. | strukturierte Unterscheidung des Relevanten vom Irrelevanten (Interessenslage des Adressaten mit berücksichtigen lernen)  **Markierungs-, Textreduktionsverfahren**; **Schlüsselwörter** und **Weltwissen** anwenden  **Produktive Sprachmittlungsstrategien**: Satz-umstellung, Umschreibungen, Weltwissen, Inter-nationalismen (nur im Notfall: Wörterbuch) |
| **Inhalte**  **Themen(-felder)** | französisches Alltagsleben: persönliche vertraute Objekte / Besitzgegenstände erkennen  (drei Wörter: sac, BD, chien) | vertrauter Inhalt (teilweise wird Lexik, Thema vorbereitet ) Familie, Gemüse, Freunde, kleine und große Tiere und deren Gefühle, Winter / Kälte | vertrauter Inhalt (tw. neue Lexik, Thema vorbereitet)-Alltag in Frankreich: Schule  Örtlichkeiten am Collège, dt.-frz. Unterschiede (Fachbegriffe: Schulsystem / -personal) | **vertrauter Inhalt** (Lexik, Thema tw. vorbereitet):Alltag in Fr und Dt, Essen, Mahlzeiten, Freunde, Austausch, sozialer Umgang, Briefschreiben;  dt. Kaffee-Kuchen- im Vgl. mit goûter-Kultur |
| wiederzugebende **Informationsdichte** und **–genauigkeit**  **sprachliche Mittel** | einfache Einzelinformationen **erfassen (LV) und übersetzen**  **für einen deutschen Adressaten**  Nomen (Tiere), Begleiter, einf. Verben–er, trouver ↔ chercher, | wesentl. Umstände im Handlungszus.-hang **in einf. Form wiedergeben** und Interpretationszus.hänge erk. **(HSV)**  Famille, Tages-, Uhrzeiten, futur com-posé, Adjektive (grand /petit, bon) | **Wesentlichen Kern d. Texte** **wiederge-ben** (über Sprachniveau liegende Texte) **für dt. Adressaten (**v. Frz**.: Sprechen)**  WS Aktivitäten; Schule, unregelmäßige Verben, Infinitivkonstruktionen | wesentliche (Vergleichs)-Punkte (im dt. frz. Sys-tem) **in einfacher Form für französische Adressa-ten** auswählen und wiedergeben **(Schreiben)**  Mengenangaben (de/Partitiv) Infinitive, il faut que, Aktivitäten, Relativsätze, Begleiter quel |
| Materialbeispiel(e) **Text- Dokumentenart):** schrift- /mündliche  Quelle | ***Sur le terrain de Camping***  Vier schriftliche Anzeigen –  Didaktisiertes Material  In: Tous Ensemble. Sprachmitt-lung. Stuttgart 2011 (Klett 523973) | **«*La famille Rataton*** / **L*es bons amis*** » **authentische** Hörsehdokumente  (5 Minuten, Fabel (Maus und Löwe) /  Kurzfilm (vidéos „Père Castor“) | **Authent. „bulletins-Collège“** **/ Jugend-zeitschrift** mit Illustrationen in ausgwähl-  ten Auszügen (Inhaltsverz. / Räume)  *„La rentrée /****guide collège„, (****Okapi /* Graphik frz.-dt. Schulsystem – Vergleich) | **Didaktisierte** **längere deutsche Informationstexte** über Gougelhupf, Kaffee-Kuchen/goûter, Rezepte; wenig Illustrationen  Private **Rezeptbücher**, verschiedene Bücher und Internetquellen (Eigenrecherche) |

Zunehmende Differenzierung und Selbstständigkeit für strukturierte, eigenständige französische Formulierungen / im Umgang mit Hilfsmitteln und Vorgaben